

# INFORMATIONEN ZUR TAGUNG

## Tagungsbeitrag

Die Teilnahme am Symposium ist frei.

## Tagungsort

Bildungszentrum St. Virgil  
A-5020 Salzburg, Ernst-Grein-Straße 14  
Tel.: +43 662 65 901-0 | Fax: -509 | [www.virgil.at](http://www.virgil.at)

## Die Übernachtung ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Bitte frühzeitig reservieren!

- ♦ Bildungszentrum St. Virgil (Adresse siehe Tagungs-ort):  
EZ inkl. FS € 58,80 | DZ inkl. FS € 44,80 | EZ mit Halbpension € 68,80
- ♦ Gasthof Überfuhr, A-5026 Salzburg, Ignaz-Rieder-Kai 43  
Anfragen nur per Mail: [welcome@ueberfuhr.at](mailto:welcome@ueberfuhr.at)  
EZ inkl. FS ab € 55,00 | DZ inkl. FS ab € 47,00 / Person u. Nacht

## Mittag- und Abendessen

können Sie im Bildungszentrum St. Virgil einnehmen – Essensmarken sind an der Rezeption erhältlich.  
Mittagessen € 12,70 | Abendessen: € 11,50

# ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos.

## Anmeldung zur Teilnahme am Symposium bis 15. September 2022 an

Österreichisches Liturgisches Institut  
Erzabtei St. Peter, Postfach 13, A-5010 Salzburg  
Tel.: Tel: +43-1-51611-1250  
Email: [oeli@liturgie.at](mailto:oeli@liturgie.at)  
[www.liturgie.at](http://www.liturgie.at)



*Gottesdienste sollen aus dem Alltag heraus heben, sie müssen mit dem Leben zu tun haben; sie sollen emotional ansprechen, sie sollen verständlich sein.*

Hinter diesen Erwartungen von Zeitgenoss-innen steht oft eine Sehnsucht, deren Erfüllung sich Menschen gerade von gottesdienstlichen Feiern erhoffen: die Sehnsucht, von Gott berührt zu werden.

Eine solche Erfahrung lässt sich freilich nicht einfach herstellen, sehr wohl aber lassen sich Voraussetzungen ausmachen, die förderlich dafür sind. Dazu gehören u. a. ein reflektiertes Verstehen von Ritualität und ein sachgerechter Umgang mit den Elementen ritueller Inszenierungen. Als ganzmenschliche Vollzüge können Rituale die Sinne öffnen für den Glauben, der gefeiert wird. Es geht darum, dass alle Feiernden teilhaben können.

## Vorträge, Workshops und Gesprächsrunden

geben die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Themas und zum Erfahrungsaustausch.

## Ziel des Symposiums

ist die Sensibilisierung für „Ritualität“ als spezifische Handlungsform des Gottesdienstes. In der Auseinandersetzung mit ihren Chancen und Grenzen wollen wir die Qualität von Liturgie reflektieren und den Bedingungen für gelingendes Feiern nachgehen.

**Eingeladen sind** Seelsorger/innen, Liturgieverantwortliche und alle, die Interesse am Thema haben.

Aktuelle Informationen zur Tagung auf

[www.liturgie.at](http://www.liturgie.at)

Titelbild: Kirche Marcel Callo, Linz – Detail Stirnseite  
Foto und Gestaltung: Christoph Freilingner

# LITURGISCHE KOMMISSION FÜR ÖSTERREICH SYMPOSION 2022

## VON GOTT BERÜHRT ZUR RITUELLEN QUALITÄT DES GOTTESDIENSTES

3. – 4. Oktober 2022  
Bildungshaus St. Virgil  
Salzburg

# PROGRAMM

Montag, 3. Oktober 2022

Dienstag, 4. Oktober 2022

10.30 Uhr	<b>Begrüßung und Einführung in die Tagung</b>
10.45 Uhr	Reinhard Meißner, Innsbruck <b>Die rituelle Handlungsform des Gottesdienstes</b>
11.25 Uhr	Alexander Zerfaß, Salzburg <b>Mehr als nur Kommunikation Von der Sprache im Ritual</b>
12.00 Uhr	<b>Gespräch</b>
12.30 Uhr	<b>Gebet zur Mittagsstunde anschließend Mittagessen</b>
14.15 Uhr	<b>Gemeinsames Singen mit Andreas Gassner</b>
14.30 Uhr	Antanina Kalechyts, Wien <b>Musik als integrierender Bestandteil des gottesdienstlichen Geschehens</b>
15.00 Uhr	<b>Gespräch</b>
15.15 Uhr	Rudolf Pacik, Salzburg <b>Der Liturgie Raum geben</b>
15.30 Uhr	<b>Pause</b>
16.00 Uhr	Stefan Gugere, Enns <b>Rituale im säkularen Bereich</b> Nicole Stockhoff, Münster <b>Gottesdienstberatung</b>
16.45 Uhr	<b>Workshops (siehe Kasten unten)</b>
18.15 Uhr	<b>Gebet zur Abendstunde anschließend Abendessen</b>
19.30 Uhr	Thomas Bogensberger, Wien <b>Aus der Nähe gesehen – Liturgie im Kamerablick</b>

07.15 Uhr	<b>Messfeier / Morgenlob</b>
09.00 Uhr	Andreas Redtenbacher, Klosterneuburg <b>Eine begriffliche Annäherung : Ars cele- brandi – Performance – rituelle Qualität</b>
09.20 Uhr	Benedikt Kranemann, Erfurt <b>Liturgie und Ritualität – eine kritische Bestandsaufnahme der liturgiewissen- schaftlichen Diskussion</b>
09.50 Uhr	<b>Tischrundengespräche</b>
10.15 Uhr	<b>Pause</b>
10.45 Uhr	Johann Pock, Wien <b>Qualität im Gottesdienst. Wahrnehmungen aus pastoraltheologischer Sicht</b>
11.15 Uhr	<b>Podiumsgespräch</b>
12.00 Uhr	<b>Abschluss der Tagung</b>



## Workshops

1. Lioba Faust: **Berührende Botschaften – Verkündigen mit Kompetenz und Würde**
2. Ingrid Fischer: **Den richtigen Ton treffen – Sprechhandlungen im Gottesdienst**
3. Stefan Gugere: **Säkulare Rituale**
4. Antanina Kalechyts: **Bewegung und Gestik bei der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes**
5. Rudolf Pacik: **Der Liturgie Raum geben**
6. Nicole Stockhoff: **Gottesdienstberatung**
7. Frank Walz: **Liturgische Präsenz – Leibhaftig mit allen Sinnen!**
8. Franz Josef Zeßner: **Feiern mit Menschen mit Demenz**

## Moderation

- **MMMag. Birgit Esterbauer-Peiskammer**, Referentin im Liturgiereferat der Erzdiözese Salzburg

## Referent:innen und Workshopleiter:innen

- **Thomas Bogensberger**, Regisseur und Sendungsverantwortlicher für die Gottesdienstübertragungen im ORF
- **Dr. Lioba Faust**, Linguistin, Kirchenmusikerin (C), Supervisorin, systemische Coachin, Lehrbeauftragte am Priesterseminar St. Wolfgang in Regensburg, Fortbildnerin im Bereich Verkündigung
- **Mag. DDr. Ingrid Fischer**, Programmleiterin bei den Wiener Theologischen Kursen „AKADEMIE am DOM“
- **Militärdekan MMag. Stefan Gugere**, Militärseelsorger und Leiter des Instituts für Religion und Frieden
- **Univ.-Prof. Dr. Antanina Kalechyts**, Professorin für Gregorianik und Liturgik am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien
- **Univ.-Prof. Dr. Benedikt Kranemann**, Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt
- **Univ.-Prof. Dr. Reinhard Meißner**, Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck
- **Univ.-Prof. Dr. Rudolf Pacik**, Professor i. R. für Liturgiewissenschaft an der Universität Salzburg
- **Univ.-Prof. Dr. Johann Pock**, Professor für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien
- **Univ.-Prof. Dr. Andreas Redtenbacher CanReg.**, Prof. für Liturgiewissenschaft an der Universität Vallendar und Direktor des Pius-Parsch-Instituts Klosterneuburg
- **Dr. Nicole Stockhoff**, Leiterin der Fachstelle Gottesdienst, Bistum Münster
- **Univ.-Prof. Dr. Alexander Zerfaß**, Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg
- **Ass.-Prof. Dr. Frank Walz**, Liturgiewissenschaftler an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Salzburg und Diakon der Erzdiözese Salzburg
- **Dr. Franz Josef Zeßner**, Seelsorger im Caritas Socialis Pflege- und Sozialzentrum Wien, Rennweg, und promovierter Liturgiewissenschaftler